



Bundesministerium der Verteidigung  
WV II 7 Az 68-08-06/02

Bonn, 09.Mai 2000  
Telefon: (02 28) 12- 3280,3324  
Telefax: (02 28) 12- 3318

Oberfinanzdirektionen

Anlage  
je 2-fach

Berlin - BV -  
Bremen - BGB -  
Chemnitz - LBA -  
Cottbus - LBA -  
Düsseldorf - LVBA -  
Düsseldorf - LVBA - Außenstelle Köln  
Erfurt - LVBA -  
Frankfurt/Main - LBA -  
Hamburg - LVBA -  
Hannover - LBA -  
Karlsruhe - LVBA -  
Karlsruhe - LVBA - Außenstelle Freiburg  
Koblenz - LVBA - Mainz  
Magdeburg - LVBA -  
München - LVBA -  
Münster - LVBA -  
Nürnberg - LVBA -  
Rostock - LVBA -  
Saarbrücken - LVBA -  
Stuttgart - LVBA -

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein - Geschäftsbereich Bundesbau -Kiel

nachrichtlich:

Wehrbereichsverwaltung I, II, III, IV, V, VI, VII  
Infrastrukturstab Nord, Süd, Ost  
Wehrbereichskommando I, II, III, IV, V, VI, VII  
Bundesamt für Wehrverwaltung

Anlage  
je 1-fach

Bundesministerium der Finanzen

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen - BS 30, BS 33 -  
Bundesrechnungshof

Finanzministerium des Landes Baden-Württemberg

Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern

Ministerium der Finanzen des Landes Brandenburg

Senator für Bau, Verkehr und Städtebau Bremen  
Senatsverwaltung für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen  
Finanzbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg  
Hessisches Ministerium der Finanzen  
Finanzministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern  
Niedersächsisches Finanzministerium  
Ministerium für Bauen und Wohnen des Landes Nordrhein-Westfalen  
Ministerium der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz  
Ministerium für Wirtschaft und Finanzen des Saarlandes  
Staatsministerium der Finanzen Sachsen  
Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt  
Finanzministerium Thüringen

Zentrale Betreuungs- und Koordinierungsstelle (ZBK) – OFD Koblenz

Luftwaffenführungskommando  
Luftwaffenamt  
Heeresführungskommando  
Heeresamt  
Flottenkommando  
Marineamt  
Streitkräfteamt

Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung  
Amt für Fernmelde- und Informationssysteme der Bundeswehr  
Amt für Militärisches GeoWesen  
Amt für Wehrgeophysik  
Bundesakademie für Wehrverwaltung und Wehrtechnik  
Pionierschule/Fachschule des Heeres für Bautechnik  
Universität der Bundeswehr München  
Akademie der Bundeswehr für Information und Kommunikation

Industrieanlagen-Betriebsgesellschaft mbH

Fernleitungsbetriebsgesellschaft mbH  
Löbestraße 1  
53173 Bonn

BauManagement Bremen  
Schlachte 32  
28195 Bremen

Betr.: Durchführung von Baumaßnahmen der Bundeswehr  
– Liegenschaftsinformationssystem Außenanlagen (LISA) –

Bezug: 1. BMVg U III 2 – Az 68-11-09/03, U II 6 – Az 45-05-10/19 vom 10.07.1991  
– ISYBAU orientiertes Handlungskonzept Abwasser  
2. BMVg U III 2 – Az 68-25-25/07 vom 14.06.1991  
– Erstabschätzung Altlastenverdachtsflächen  
3. BMVg U/U II 5 – Az 45-07-60/50 vom 19.09.1994 – Klarstellungserlaß Altlasten  
4. BMVg – Abteilungsleiter WV vom 10.01.1997  
5. BMVg WV II 7 – Az 68-08-04/00 vom 24.06.1997 – Anpassungsentwicklung  
6. BMVg WV II 7 – Az 68-08-06/02 vom 18.12.1998 – Kurzinformation LGMS  
7. BMVBW BS33 – Az B 1011 – 11/1 vom 25.02.2000 – BFR Verm 2. Auflage  
8. BMVg WV II 7 – Az 68-11-16/00 vom 17.03.2000 – BFR Verm Einführung Bw

Anlg.: Rahmenkonzept zur Einrichtung und Anwendung des LISA

Mit den Bezugserlassen 1. und 2. wurde den Finanzbauverwaltungen der Länder (FBV d. L.) der Auftrag zur Untersuchung und Sanierung der Abwasserkanäle sowie zur Beseitigung von Altlasten auf Liegenschaften der Bundeswehr erteilt. Die mit der Durchführung dieser Aufgaben verbundene Datenvielfalt machte die Entwicklung von DV-Werkzeugen im Rahmen des damaligen Bund/Länder Gemeinschaftsprojektes ISYBAU erforderlich. Mit dem generellen Stopp der ISYBAU Aktivitäten im August 1996 ergab sich für das BMVg die Notwendigkeit, die Softwareentwicklung für seine Kernaufgaben fortzuführen.

Daraufhin wurde der OFD Hannover als Leit-OFD die weitere Bearbeitung der DV-technischen Anpassungsentwicklung der Fachinformationssysteme (FIS) Abwasser und Altlasten sowie des Basissystems für den Bereich der Bundeswehr unter dem Namen „Liegenschafts- und Gebäudemanagementsystem (LGMS)“ übertragen.

Wesentliches Ziel dieses Auftrages ist die Unterstützung der von den FBV d. L. und der Bw-Verwaltung zu leistenden Bau- und Verwaltungsaufgaben im Sinne einer einheitlichen Aufgabenerledigung. So wurden neben den FIS Abwasser und Altlasten ein Basissystem als übergeordnetes geografisches Informationssystem (GIS) auf Grundlage des ALK-GIAP und des relationalen Datenbankmanagementsystems ORACLE den vorliegenden Aufgaben angepaßt.

Die Entwicklungen auf dem Gebiet der DV-gestützten Liegenschafts- und Gebäudemanagementsysteme und insbesondere die Bestrebungen des BMF, ein für alle Bundesliegenschaften einheitliches Informationssystem (Bundes Liegenschaftsnachweis) zu entwickeln sowie des BMVg, alle Bundeswehr spezifischen Programme unter ein gemeinsames Dach zu integrieren, machten eine Neupositionierung der aufgabenbezogenen DV-Werkzeuge des LGMS erforderlich.

Daher wurden das LGMS des BMVg und das Digitale Liegenschaftsmodell (DLM) des BMVBW harmonisiert und unter dem Namen „Liegenschaftsinformationssystem Außenanlagen“ (LISA) zusammengefaßt. Es steht den mit den Bauaufgaben des Bundes nach RBBau befassten Stellen zur Bearbeitung der Fachaufgaben Vermessung/Bestandsdokumentation, Abwasser, Altlasten und POL zur Verfügung. Darüber hinaus bietet LISA umfangreiche Anwendungsmöglichkeiten für die mit dem Betrieb und der Nutzung befassten Dienststellen, welche auf bundesweit, flächenbezogene Informationen zurückgreifen müssen.

Unter dem Blickwinkel einer einheitlichen Bestandsdatenerhebung und -dokumentation hat sich der Bund entschieden, die DV-Werkzeuge des LISA einzusetzen und zu nutzen. Die Aufstellung und Fortführung von Bestandsdokumentationen (Bestandsplänen) ist bundeseinheitlich durch die mit den Bezügen 7. und 8. eingeführten Beruflichen Richtlinien (BFR) Vermessung geregelt. Bestandsdokumentationen gem. BFR Vermessung dienen als geometrische Datenbasis für das Basissystem des LISA.

Das als Anlage beigefügte Rahmenkonzept gibt nähere Informationen zu den Programmen des LISA und Empfehlungen für deren wirtschaftlichen Einsatz.

Im Rahmenkonzept werden alle Aufgaben berücksichtigt, die im Bereich von Außenanlagen anfallen. Die Fachaufgaben erfordern Bestandsdaten in einer bestimmten Qualität, die durch die Einhaltung entsprechender fachlicher Standards erreicht wird. Neben den BFR Verm für die Bestandsdokumentation von Außenanlagen liegen für die Erfassung und Bewertung von abwassertechnischen Anlagen und Altlasten auf Liegenschaften des Bundes Verfahrensbeschreibungen vor, die mit Erlassen des BMVBW und des BMVg eingeführt wurden.

Im Zuge der konzeptionellen Weiterentwicklung integrierter Software-Lösungen im Geschäftsbereich des BMVg ist - auch für den Bereich Liegenschafts- und Bauwerksmanagement und Umweltschutz - beabsichtigt, die notwendigen Schnittstellen zum Datenaustausch zwischen den Systemen der Landesbauverwaltungen und der BW-Verwaltung einzurichten.

Im Rahmen der laufenden Verhandlungen zwischen dem Bund und den Ländern über die Erledigung von Bauaufgaben des Bundes und sonstige Leistungen wurde vereinbart, Kosten für die Datenverarbeitung nicht gesondert auszuweisen, sondern als Bestandteil in die den Ländern zur Verfügung stehende Kostenerstattungspauschale einfließen zu lassen.

Ich bitte für den Einsatz der LISA-Werkzeuge in Ihrem Zuständigkeitsbereich unter Berücksichtigung meiner Empfehlungen länderbezogene Einführungskonzepte aufzustellen und mir zur Zustimmung vorzulegen.

Für die Erarbeitung des länderbezogenen Einführungskonzeptes sowie die Einführung und Anwendung des LISA kann die Unterstützung der OFD Hannover in Anspruch genommen werden.

Weitere Exemplare des Rahmenkonzeptes zur Anwendung des LISA in Liegenschaften des Bundes sowie ein erläuternder Videofilm können bei Bedarf bei der

**Oberfinanzdirektion Hannover**  
**Referat LA 21**  
**Postfach 240**  
**30002 Hannover**

schriftlich oder per Fax unter 0511/101-2499 angefordert werden.

Zusatz für die OFD Hannover:

Ich erweitere Ihre bereits bestehenden Leitaufgaben um die Gesamtkoordinierung des Liegenschaftsinformationssystems Außenanlagen. Hierin ist insbesondere die Beratung und Unterstützung der Anwender enthalten.

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen hat mitgezeichnet.

Im Auftrag

Pfüller